Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 10 (1906-1907)

Heft: 1

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

liebten, eingeführten Spiele sind in dem Büchlein behandelt. Auch neue Spiele, soweit sie sich bewährt und eingelebt haben, finden wir in hübscher Auswahl; deshalb darf das Bändchen mit Recht als eine Schatzkammer der schönsten und beliebtesten Brettspiele bezeichnet werden.

Chadigas Europareise und andere Skizzen. Von Emil Beurmann. Verlag von Ernst Kuhn, Biel, 1906.

Anspruchslose, aber mit frischen Farben hingeworfene Bilder aus dem Leben eines weltfahrenden Malers. In den gemütlichen Ton fallen da und dort scharfe satirische und ironische Streiflichter.

Von der Lieferungsausgabe der „Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben" sind soeben die Lieferungen 38 bis 46 erschienen, die im gegenwärtigen Augenblick auf ein ganz besonderes Interesse rechnen können, da sie den mit den vorhergegangenen Lieferungen begonnenen II. Band, der sämtliche Gemälde Rembrandts in getreuen Reproduktionen enthält, zum Abschluß bringen. Die erforderliche kunsthistorische Grundlage für das Studium dieser Blätter gibt außer einer vortrefflichen, von Adolf Rosenberg verfaßten biographisch-ästhetischen Einleitung ein Anhang von Spezialerläuterungen zu den einzelnen Gemälden, an den sich drei die Übersicht sehr erleichternde Register reihen.

Der Mensch und die Erde. Die Entstehung, Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde als Grundlagen der Kultur, herausgegeben von Hans Kraemer in Verbindung mit ersten Fachmännern (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57). Das Werk stellt sich zur Aufgabe, in umfassender Weise die tausendfachen Beziehungen des Menschen zu den organischen und anorganischen Produkten der Erde, also zur Tierwelt, den Pflanzen und Mineralien, zu Feuer und Wasser, von den primitiven Anfängen bis zum heutigen stolzen Kulturstande nachzugehen. Ein Ziel, das um so höher anzuschlagen ist, als es, den Bedürfnissen unserer Zeit entsprechend, den weitesten Kreisen die Ergebnisse der modernen Forschung auf allen Gebieten der praktischen Arbeit des Menschen zugänglich macht und somit eine Lücke ausfüllt, die infolge der gewaltigen Neuerungen in dem Wissen des Einzelnen entstehen mußte. Was der Erdball trägt und in seinem Innern birgt, was die Wälder und Fluren, die Fluten und Lüfte bevölkert, was zu Stein oder Erz erstarrt, an den Boden gebannt, der lösenden Menschenhand harrt, wird Gegenstand der Schilderung sein, sofern des Menschen Geist sich je damit beschäftigte; ein umfassendes, möglichst lückenloses Bild der Erde und ihrer Schätze im Dienste der Menschheit soll erstehen. Daß sich in der Darstellung wissenschaftliche Gründlichkeit mit allgemein verständlicher Sprache verbindet, dafür bürgen die Namen der Mitarbeiter, die nicht nur als erste Autoritäten auf ihren Forschungsgebieten bekannt, sondern auch als Meister volkstümlicher Sprache hoch geschätzt sind. Zu der mustergültigen Darstellung durch das Wort tritt die außerordentlich reiche und einzigartige bildliche Ausstattung des Werkes. Wir nennen aus der vorliegenden ersten Lieferung die farbige Reproduktion eines Frieses „Triumph der Arbeit", durch den Professor E. Doepler d. J. den Inhalt von „Mensch und Erde" in allegorischer Form darstellt. Die erste Lieferung von „Der Mensch und die Erde" gewährt schon einen Maßstab für die Art und Reichhaltigkeit des Gesamtwerkes, welches nach seinem Programm weit über 4000 Illustrationen, farbige und schwarze Beilagen, Karten und Pläne und zahlreiche Extra-Beigaben in dem bewährten neuen Darstellungssystem des Verlages das Werk schmücken sollen. Erwähnen wir schließlich noch, daß der billige Preis von nur 60 Pfg. für jede Lieferung auch den weniger Bemittelten die Anschaffung des Werkes ermöglicht, so können wir unser Urteil dahin zusammenfassen, daß in „Der Mensch und die Erde" ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes geboten wird.

Redaktion: Dr. **Ad. Vögtlin** in **Zürich V**, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)

Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.